

Inhalt

Vorwort	9
1 Einleitung: Man tut, was man gelernt hat	12
2 Psychosomatische Symptome sind etwas ganz Normales – jeder kennt sie	13
3 Jeder tut, was er kann – der langwierige Weg durch das therapeutische Versorgungssystem	16
4 Jeder tut, was er gelernt hat – was können Psychotherapeuten und was tun sie demzufolge?	27
5 Verhaltenstherapie und andere Psychotherapieformen – bezogen auf Psychosomatik	31
6 Der Körper als Objekt oder Subjekt?	42
Therapieverfahren und ihre Beziehung zum Körper	42
7 Der Körper ist ein individuelles Subjekt	53
8 Die psychosomatische Störung: Alles ist Kommunikation	61
9 Wer spricht zu wem?	72
10 In der Praxis: Mit dem Körper sprechen!	80
11 Die Seele und ihr Körper: Der beseelte Leib	82

12 Seel-Sorge statt Psychotherapie – im Ernst?	88
Das bio-psycho-soziale Modell um die spirituelle Dimension erweitern!	88
13 Der Lebensbogen – wann spricht die Seele besonders laut?	119
14 Praxis: Der Zeitfaktor in Therapie und Beratung – langwierig oder punktuell?	139
15 Die seelische Berührung als Schlüsselerlebnis	146
16 Und am Ende: Bleiben Sie gesund!	152
Bücher zum Weiterlesen	156